

DIE KULTUR- UND NATURLANDSCHAFT DEILBACHTAL





Deiler Kupferhütte, 1908 © Ruhr Museum / Fotograf:in unbekannt



Voßnacker Ziegelei und Betriebsgebäude
Zeche Victoria mit Halde, 1920er Jahre
© Sammlung Franz Wolf

Blick auf den Deiler Eisenhammer
und das Kupferdreher Kraftwerk, um 1965
© Ruhr Museum / Fotograf:in unbekannt

5 0 0 J A H R E N A T U R U N D M E N S C H

Das Deilbachtal ist eine der spannendsten Industriekulturlandschaften Europas und eine der ältesten Museums- und Denkmalensembles Deutschlands. Es verfügt über eine fünfhundertjährige Geschichte, die das dynamische Wechselspiel von Natur und Mensch eindrucksvoll zeigt. In seltener Geschlossenheit und an den originalen Standorten stellt es mit seinen Boden-, Geschichts- und Technikdenkmälern alle Stadien der Entwicklung von einer bäuerlichen hin zu einer modernen industriellen Landschaft vor. Als frühindustrielle Denkmallandschaft beschreibt sie anschaulich die Anfänge der Eisen- und Metallindustrie im Ruhrgebiet und bildet das Pendant zum UNESCO-Welterbe Zollverein, das für den Höhepunkt der Industrialisierung steht. Die Stadt Essen, die Freunde und Förderer des Deilbachtals e. V. und das Ruhr Museum engagieren sich gemeinsam für die Zukunftsentwicklung des historischen Denkmalsbereiches und für die Vermittlung durch Ausstellungen, Workshops, Führungen etc.



Die letzten Schmiede im Deilbachhammer, um 1890
© Ruhr Museum / Fotograf:in unbekannt



Walzwerk des Kupferhammers, 1930
© Ruhr Museum / Anton Meinholz



Schmiedevorführung im
Eisenhammer, nach 1937
© Fotoarchiv Ruhr Museum /
Willy van Heekern

SCHMIEDEN UND GESCHICHTE

Der Deilbachhammer ist der letzte im Ruhrgebiet erhaltene Eisenhammer am originalen Standort. Er besteht aus dem Meisterhaus, dem Arbeiterhaus und dem Hammergebäude. Bei regelmäßigen Vorführungen wird die große Tradition des Schmiedehandwerks vorgestellt. Am lodernen Feuer in der Esse erklären die Schmiede, wie der Schwanzhammer funktioniert und formen – Hammerschlag für Hammerschlag – das glühende Eisen. Ein faszinierendes Erlebnis aus handwerklichem Geschick und präziser Technik einer jahrhundertalten Kunst. Ein weiteres Kernobjekt der Kulturlandschaft ist das Ensemble des historischen Kupferhammers. Im Jahr 1550 gegründet, zählt er zu den ältesten gewerblichen Betrieben im Tal. Seine wirtschaftliche Blüte erreichte der Hammer im 19. Jahrhundert. Im ehemaligen Verwaltungsgebäude erzählt die Ausstellung mit Karten, historischen Fotos und sehenswerten Objekten die faszinierende Geschichte des Deilbachtals, die es nun erneut zu entdecken gilt.



Blick auf das Hammergebäude des Eisenhammers, 2025
© Ruhr Museum / Christoph Sebastian



Hundebrücke über der ehemaligen
Trasse der Deiler Eisenbahn, 2010
© Ruhr Museum / Dirk Thomas



Deiler Mühle, 2000
© Ruhr Museum / Jens Nober

U N T E R W E G S I M D E I L B A C H T A L

Die Kulturlandschaft Deilbachtal versammelt agrarische und früh-industrielle Denkmäler und verbindet sie mit einer Naturlandschaft – perfekt, um sie zu Fuß zu entdecken. Mit dem Kupferhammer als Start- und Endpunkt geht es in drei Stunden zu zwölf Natur- und Kulturdenkmälern. Bei der Tour liegen die sichtbaren Zeugnisse am Wegesrand, wie die Hundebrücke, der Eisenhammer, die ehemalige Zeche Victoria, die Deiler Mühle und der Deilmannsche Bauernhof. Dabei wird auch die naturgeschichtliche Entwicklung des Tals erlebbar. Die Flöze in den Hanglagen ermöglichten den Abbau von Steinkohle. Erze, Sandsteine und Schiefertone bildeten die Grundstoffe für weitere Gewerbezweige. Ausgedehnte Wälder lieferten Holz zur Herstellung von Holzkohle, die für die Metallschmelze benötigt wurde. Das Wasser des Deilbachs diente dem Antrieb von Hämmern und Mühlen. Eine Wanderung durch ein lebendiges Tal, in dem bis heute gelebt, gearbeitet, gepflegt und geforscht wird.



Die Ausstellung zur Kulturlandschaft Deilbachtal,
2025 © Ruhr Museum / Christoph Sebastian



Schmiedevorführung im Deilbachhammer,
2022 © Ruhr Museum / Christoph Sebastian

VERANSTALTUNGEN

Schmiedevorführung im Deilbachhammer

4 Std., kostenlos, ohne Anmeldung
So 26.4., 31.5., 21.6., 19.7., 16.8.,
18.10.26_14 Uhr

Treffpunkt: Deilbachhammer
An den Schmiedeterminen ist die
Ausstellung im Kupferhammer
von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Wanderung durch die Kultur- und Naturlandschaft Deilbachtal

3 Std., 10 € Erwachsene, 5 € Kinder,
nur mit Anmeldung oder Ticketerwerb
So 26.4., 31.5.26_11 Uhr
Treffpunkt: Kupferhammer

Tag des offenen Denkmals: Schmieden im Deilbachhammer

6 Std., kostenlos, ohne Anmeldung
So 13.9.26_10 Uhr
Treffpunkt: Deilbachhammer

Tag des offenen Denkmals: Wandern durch das Deilbachtal

3 Std., kostenlos, nur mit Anmeldung
So 13.9.26_11 Uhr
Treffpunkt: Kupferhammer

WORKSHOP FÜR KINDER

Die Kraft des Wassers

Ab 9 Jahren, 3 Std., 10 €, nur mit
Anmeldung, So 26.4., 31.5.26_11 Uhr
Treffpunkt: Deilbachhammer

Alles im Fluss

Ab 9 Jahren, 3 Std., 10 €,
nur mit Anmeldung
So 18.10.26_11 Uhr
Treffpunkt: Deilbachhammer

BUCHBARE ANGEBOTE

Wanderung durch die Kultur- und Naturlandschaft Deilbachtal

3 Std., max. 20 Personen, 180 €

Führung durch die Ausstellung Kulturlandschaft Deilbachtal

1 Std., max. 20 Personen, 80 €,
Schüler:innen-Gruppen 50 €

Führung durch die Ausstellung Kulturlandschaft Deilbachtal und das Gebäudeensemble am Deilbachhammer

1,5 Std., max. 20 Personen, 100 €,
Schüler:innen-Gruppen 65 €

FREMSPRACHENFÜHRUNGEN

auf Anfrage

Weitere Informationen zu den
Veranstaltungen unter
www.ruhrmuseum.de/kalender

ESSEN

A 40

A 52

B 227

BALDENEYSEE

S

Essen-
Kupferdreh

Ausfahrt
Essen-Kupferdreh

A 44

Kupferdreh Straße

Möllneyer
Ufer

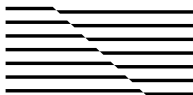
Nierenhofer Straße

Kupferhammer

DEILBACHTAL

Eisenhammer Weg

Deilbachhammer /
Eisenhammer



Ruhr Museum

ADRESSEN UND ANFAHRT

Kupferhammer

Nierenhofer Straße 8-10
45257 Essen

H Kupferdreh-Bahnhof,
von dort VRR-Linie 153
Richtung Kupferdreh Altersheim
H Möllneyer Ufer,
von dort circa 5 Minuten Fußweg

Deilbachhammer / Eisenhammer

Eisenhammerweg 25 A-C
45257 Essen

H Kupferdreh-Bahnhof,
von dort VRR-Linie 153
Richtung Kupferdreh Altersheim
H Eisenhammer von dort
circa 3 Minuten Fußweg
P Kostenfrei bei KWS Energy
Knowledge eG, Deilbachtal 199

ANMELDUNG UND TICKETS

Besucherdienst Ruhr Museum

besucherdienst@ruhrmuseum.de
Mo bis Fr 9 bis 16 Uhr
Telefon +49 (0)201 24681 444
www.ruhrmuseum.de
www.tickets-ruhrmuseum.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Die Ausstellung im Kupferhammer
und der Deilbachhammer sind nur
im Rahmen von öffentlichen und
gebuchten Veranstaltungen und
Gruppenführungen geöffnet.

WANDERFÜHRER DURCH DAS DEILBACHTAL

72 Seiten, 13 Karten, 39 Abbildungen
Klartext Verlag, Essen 2013, 8,95 €
ISBN 978-3-8375-1014-0

